



UNSER SPITZENDUO FÜR DEN STADTRAT

Liebe Mainzerinnen und Mainzer,

am 26. Mai haben Sie die Wahl. Sie entscheiden über die Zusammensetzung des Mainzer Stadtrats in den kommenden fünf Jahren. Zehn Jahre mit einer starken grünen Beteiligung an einer handlungsfähigen Mehrheit im Rat haben unserer Stadt gutgetan. Wir GRÜNE haben Verantwortung übernommen, der Entwicklung unserer Stadt positive Impulse gegeben und mit den Fehlern der Vergangenheit aufgeräumt. Wir GRÜNE stehen für Mainz als ökologische Stadt, als finanziell handlungsfähige Stadt, als soziale Stadt, als lebendige Stadt der Vielfalt und als Stadt der gelebten Demokratie. Eine Ratsmehrheit mit grüner Beteiligung ist die Voraussetzung dafür, dass wir diese Leitlinien weiterverfolgen und unsere Politik für Mainz fortführen können.

Bei den Wahlen am 26. Mai kommt es auch darauf an, Haltung zu zeigen – gegen Ausgrenzung, Diskriminierung, rechte Hetze und für echten Klimaschutz und die Mobilitätswende. Wir bekennen uns zu unserer Verantwortung für ein geeintes Europa, weil die europäische Einigung auch in Mainz für eine friedliche, bessere Zukunft unverzichtbar ist.

Sylvia Köbler-Gross

Sylvia Köbler-Gross

Marcel Kühle

Marcel Kühle

Vi.S.d.P.
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Kreisverband Mainz

Frauenlobstraße 59-61
55118 Mainz
Tel: 06131 - 89 243 50
mail@gruene-mainz.de



UNSERE GRÜNEN IM STADTVORSTAND

Günter Beck

Seit 2010 im Amt als Bürgermeister der Stadt Mainz prägt er die Entwicklungen in Mainz mit. Seine solide Finanzpolitik steht für den Anspruch, grüne Politik nicht auf Kosten der nachfolgenden Generationen zu machen. Für 2020 legte er nach 25 Jahren defizitärer Haushaltsplanung wieder einen ausgeglichenen Haushalt vor. Als Geschäftsführer stadtnaher Unternehmen ermöglichte er den Neubau der Bürgerhäuser sowie die Sanierung der Rheingoldhalle. Als Sportdezernent steht er für den kontinuierlichen Ausbau von Sportstätten.

Katrin Eder

Seit 2011 ist Katrin Eder Umwelt- und Verkehrsdezernentin. Sie steht für eine klare Haltung: für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz sowie für eine echte Mobilitätswende. In ihre Amtszeit fällt die Mainzelbahn und der Ausbau des Radverkehrs. Die neue Bahnhofstraße, der Hopfengarten und die Große Langgasse schaffen mehr Lebensqualität ebenso wie der Erhalt und die Sanierung von Grünflächen, Maßnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt, wie das neue Naturschutzgebiet Layenhof, oder der Masterplan 100% Klimaschutz.



MAINZ
EUROPA

KLAR!

WEISENAU



MAINZ
EUROPA

IN DEN NÄCHSTEN FÜNF JAHREN WERDEN WIR UNS IN WEISENAU FOLGENDE SCHWERPUNKTE SETZEN:

Grundschule in Weisenau

Im Laufe der nächsten fünf Jahre wird die Schillerschule als fünfzügige Grundschule auf dem Gelände der früheren Friedrich-Ebert-Schule in ein neues Schulgebäude umziehen. Wir werden uns dafür einsetzen, dass diese neue Grundschule als Ganztagschule geplant und betrieben wird. Dies ist für uns ein wichtiger Schritt zur Schließung der Betreuungslücke bei den Weisenauer Grundschulern. Gleichzeitig setzen wir uns für eine engere Zusammenarbeit zwischen Martinus- und Schillerschule ein und wollen so erreichen, dass der Besuch einer der beiden Schulen für alle Weisenauer Grundschul Kinder künftig möglich sein wird.

Neue Ortsmitte

Mit der Entwicklung des Heiligkreuz-Viertels wird sich die geographische Ortsmitte vom Tanzplatz nach Westen verlagern. Wir wollen mit daran arbeiten, dass Ortsverwaltung, Stadtbibliothek und das Jugendzentrum in das dann leerstehende Gebäude der Schillerschule umziehen. Wir wollen mit dazu beitragen, dass mit einer modernen Gestaltung der umliegenden Flächen die Möglichkeit für Stadteinfeste/Weihnachtsmärkte geschaffen wird und in der Mitte unseres Stadtteils ein Ort zum Zusammen sein entsteht.

Verkehr

Im Sinne der Stärkung des ÖPNV fordern wir für Weisenau eine Straßenbahnlinie. Diese wird erheblich zur Luftreinhaltung in unserem Stadtteil beitragen und eine bessere Anbindung in die Stadt ermöglichen. Gleichzeitig setzen wir uns für eine Optimierung des ÖPNV zum Großberg und Großberghang ein.

Das Fahrradfahren nimmt weiter an Bedeutung zu. Daher setzen wir uns für eine Erhöhung der Verkehrssicherheit, vor allem auf von PKW und Fahrrad gemeinsam genutzten Straßen. Wir benötigen innerorts eine fahrradfreundliche Infrastruktur aber auch eine gute Anbindung für Fahrradfahrer*innen in die Stadt. Dabei sollen die Wege auch bei Dunkelheit sicher nutzbar sein. Im Zusammenhang mit der Gestaltung der neuen Ortsmitte von Weisenau setzen wir uns für ein passendes Verkehrskonzept für die Portlandstraße ein. Dies könnte ein weiterer Beitrag zur Attraktivitätssteigerung der „neuen Ortsmitte“ sein und damit die Ansiedlung von Cafés und kleinen Geschäften fördern.

Grün in Weisenau

Wir setzen uns für die Erhaltung aller bestehenden öffentlichen Grünflächen in Weisenau ein. Sofern möglich sollen vorhandene Flächen so gestaltet werden, dass sie zur Biodiversität in Weisenau beitragen. Wir machen uns dafür stark, dass der alte Friedhof perspektivisch als Park und Gedenkstätte erhalten bleibt. Aufgrund seiner Nähe zur neuen Ortsmitte bietet sich dieser Park als Ruheoase und Platz zum Verweilen an.



Unser Ortsvorsteherkandidat **Robert Opara**

Ich bin Dipl.-Ingenieur der Elektrotechnik und kandidiere als Ortsvorsteher von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN für Weisenau. Als Ortsvorsteher möchte ich mich für Offenheit und Transparenz bei kommunalen Entscheidungen, die uns Weisenauer betreffen, einsetzen. Gleichzeitig ist es mir wichtig, dass Weisenau ein generationsübergreifend attraktiver und lebenswerter Stadtteil bleibt. Konkret ist mir die Stärkung des umweltfreundlichen ÖPNV mittels einer Straßenbahnlinie, über das Heiligkreuz-Viertel hinaus, wichtig. Auch die Belebung des öffentlichen Lebensraums z.B. durch Schaffung eines „Weisenauer Parks“ liegt mir am Herzen.

Am 26.05. GRÜNE und Robert wählen!

Kontakt

Robert Opara

weisenau@gruene-mainz.de